

Kreuzweg (Ute Jung), 2005

1. Jesus wird zum Tode verurteilt

„abgeurteilt“

Die Verurteilung Jesu zum Tod durch das Kreuz – weißgelb ist der Körper mit dem Kreuz vereint im dunklen, blaugrauen Umfeld mit dunkelroten Spuren überzogen – Liebe und Schmerz.

2. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

„beladen“

Ein schmerzvoller Körper ist durch die haarscharfen Dornen und Geißelhiebe durchstochen.

3. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

„fallengelassen“

Die Last des Kreuzes, als Symbol der Erlösung, drückt den Körper zu Boden.

4. Jesus begegnet seiner Mutter

„seine Mutter“

Wie ein Hauch ist der blaue Mantel der göttlichen Mutter an Jesus herantretend zu sehen.

5. Simon von Cyrene hilft Jesus, das Kreuz zu tragen

„ein Helfer“

Helfende Hände leuchten sehr kräftig in orangeroter Farbe hervor – als Zeichen der Nächstenliebe.

6. Veronika reicht Jesus das Schweißstuch

„Mitleid“

Die grüne Figur steht dafür, Hoffnung auf die Zukunft zu haben – das weiße Schweißstuch soll die Unschuld bezeugen.

7. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

„erdrückend“

Der Körper wird noch mehr zu Boden gedrückt.

8. Jesus begegnet den weinenden Frauen

„sie weinen“

Drei weinende Frauen – wieder voller Hoffnung auf Jesus zugehend.

9. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

„am Boden“

Das Kreuz drückt Jesus gänzlich von oben her zu Boden.

10. Jesus wird seiner Kleider beraubt

„bloßgestellt“

An der rechten Seite des Bildes herrscht die Brutalität der Soldaten – nur mit schwarz/rot und in zackigen Formen dargestellt. Links steht Jesus als gedemütigte und jammervolle Figur.

11. Jesus wird an das Kreuz genagelt

„angenagelt“

Der Körper und das Kreuz vereinigen sich total.

12. Jesus stirbt am Kreuz

„ausgeblutet“

Durch den Tod am Kreuz kam die Erlösung in die Welt. Das kommende Licht ist zu sehen.

13. Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

„ihr Kind“

Der Leichnam Jesu wird in den Schoß von Maria gelegt. Nur schemenhafte Körperformen liegen im blauen Mantel unter dem Kreuz. Dieses leuchtet im Dunkel hervor.

14. Der Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt.

„tot? Er lebt!“

Das Licht hat die Todesnacht besiegt. Das Leben steht wieder auf.